

Lagerung

Beigelegt ist ein kleines Stück Rohr zur Verlängerung des Pumpenstutzens, damit dieser leichter in die Mundhöhle des Ferkels gelangt. Wenn die Versiegelung auf der Flasche gebrochen ist, ist das Produkt bis zu zwei Wochen bei Zimmertemperatur haltbar.

Hygiene

Da das Produkt sehr nährstoffreich ist, ist es für die Darmflora des Ferkels sehr nützlich, es wird aber daher auch leicht durch Bakterien in der Luft angegriffen. Gibt es Grund zu der Annahme, dass das Produkt schlecht ist, sollte es weggeworfen werden und eine neue versiegelte Flasche in Gebrauch genommen werden.

Vorteile

- SparkoDan enthält die gleichen Nährstoffe wie Sau-Kolostrum.
- SparkoDan ist das billigste Kolostrumprodukt auf dem Markt mit Behandlungskosten in Höhe von € 0,18 bis € 0,55 pro Ferkel, je nach Anwendungsart.
- SparkoDan ist einfach anzuwenden.
- SparkoDan ist ein Naturprodukt, nur mit zusätzlichen Antioxidantien und Konservierungsmitteln.
- SparkoDan soll die Milch der Sau nicht ersetzen, sondern dem Ferkel die Kraft geben, einen Platz bei der Sau zu bekommen. Nur so kann das Ferkel groß und stark werden.

Ihre Erfahrungen

Bitte schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen mit SparkoDan, egal ob Lob oder Tadel, an:

sparkodan@damino.com

SparkoDan – Die billigste Starthilfe für neugeborene Ferkel

Diese Broschüre ist eine ergänzende Gebrauchsanleitung zur gedruckten Deklaration auf der Verpackung.

Ergänzende Gebrauchsanleitung für SparkoDan

Was ist SparkoDan?

SparkoDan ist ein sehr **effektiver Starter** für kleine, schwache Ferkel, die Hilfe brauchen, um mit dem Saugen zu beginnen.

SparkoDan kann daher verwendet werden, wenn:

- bei der Geburt ein Ferkel zu lebensschwach ist,
- eine Ammensau für neugeborene Ferkel eingesetzt wird.

Warum ist SparkoDan so gut?

Die erste Milch, die nach dem Abferkeln abgesondert wird, wird Kolostrum oder Biestmilch genannt. Im Vergleich zu normaler Milch enthält Kolostrum viel mehr Nahrung und viele andere Inhaltsstoffe, vor allem lebenswichtige Immunglobuline (Ig), aber auch Vitamine, Mineralien und Wachstumshormone. Die Nährstoffe im Kolostrum bestehen hauptsächlich aus einem ganz speziell zusammengesetzten Fett, was für einen guten Start ins Leben sehr wichtig ist. Kolostrum ist nach dem Abferkeln nur für kurze Zeit zur Verfügung, danach wird stattdessen nach 2-3 Tagen normale Milch abgesondert.

Die Immunglobuline des Kolostrums sind auf lange sowie auf kurze Sicht wichtig, da sie den Grundstein für die Immunabwehr bilden. Das Ferkel braucht eine gute Immunabwehr, damit es sich gegen alle Krankheitskeime schützen kann, denen es plötzlich ausgesetzt ist. Das Ferkel beginnt erst später, Immunglobuline selbst zu produzieren.

Der Darm eines neugeborenen Ferkels ist so genial eingerichtet, dass die Immunglobuline ihn durchdringen und vom Blut aufgenommen werden können, wo sie hingehören, aber diese "Undichtigkeit" wird innerhalb der ersten 24-48 Lebensstunden beseitigt. Deshalb sollen die Immunglobuline des Kolostrums sehr schnell nach dem Abferkeln aufgenommen werden. Wenn die Ferkel gar keine Immunglobuline bekommen, werden etwa 70% von ihnen sterben. Daher ist Kolostrum lebenswichtig sowohl für das Ferkel als auch für die Wirtschaftlichkeit des Betriebes.

Der Futtermeister soll deshalb darauf aufmerksam sein, ob das Ferkel das Kolostrum, das es braucht, so schnell wie möglich nach dem Abferkeln bekommt.

SparkoDan enthält dieselbe Menge Nährstoffe, Immunglobuline, Vitamine usw. wie das Kolostrum der Sau, und ist in der Praxis leicht anzuwenden.



BIO FIBER · DAMINO

Stausheidevej 10, DK-6621 Gesten

Tel. +45 75 55 74 11 · Fax +45 75 55 75 68 · www.damino.com

Die wichtige Energie

Ein neugeborenes Ferkel hat praktisch keine Energiereserven verfügbar und muss daher so schnell wie möglich nach der Geburt mit Energie versorgt werden. Die bekommt es vom fettreichen Sau-Kolostrum.

Ein neugeborenes Ferkel saugt bis zu zwei Mal pro Stunde. Wenn es nur 1-2 Mahlzeiten verpasst, kann es im Verhältnis zu seinen Wurfgefährten ernsthaft in Rückstand geraten. Dies bedeutet, dass es einen Platz am Gesäuge nicht gewinnen kann, und dann verschlimmert sich die Lage schnell.

Was tut man mit einem Ferkel, das mit seiner Energieversorgung in Rückstand geraten ist? Man gibt ihm SparkoDan, und zwar intensiv, bis es genug Lebenskraft gewonnen hat, um wieder normale Sauenmilch zu bekommen. Sau-Kolostrum hat eine andere Fettsäurezusammensetzung als Kuh-Kolostrum, und daher kann man im Prinzip nicht Kuh-Kolostrum, als Ersatz für Sau-Kolostrum, mit demselben guten Ergebnis verwenden, **SparkoDan hat aber die korrekte Fettsäurezusammensetzung.**

Wie wird SparkoDan in der Praxis eingesetzt?

SparkoDan soll bei Stalltemperatur verwendet werden. Wenn das Produkt zu kalt ist, kann es dadurch erwärmt werden, die Flasche in warmes Wasser (50 °C) zu stellen. Zu hohe Temperaturen zerstören wichtige Bestandteile des Produkts.

Bei der Verabreichung wird der kurze Schlauch am Pumpenstutzen in den Mundwinkel eingeschoben, und das Produkt hinten auf der Zunge angebracht. Zwei bis drei Pumpenstöße, ca. 4 ml entsprechend, können ohne Probleme angebracht werden.

Der Gebrauch von SparkoDan soll in den täglichen Routinen des Betriebs hineinpassen, die Behandlungen müssen aber so häufig wie möglich durchgeführt werden, um das Fütterungsmuster der Sau nachzuahmen. Die erste Behandlung soll so schnell wie möglich nach dem Abferkeln erfolgen, und nachfolgende Behandlungen sollten in 1- bis 2-stündigen Intervallen vorgenommen werden.

Im Folgenden sind einige praktische Beispiele angeführt:

Ammensauen – überzählige neugeborene Ferkel

Wenn ganz neue Würfe an eine Ammensau gesetzt werden, sieht man oft, dass die Ferkelverluste viel höher sind als in normalen Würfen, und dass es allen Ferkeln schwerfallen kann, mit den Ferkeln der normalen Würfe mitzuhalten.

Ammensauen – abgesammelte Ferkel

In größeren Beständen, wo die gefährdeten Ferkel an Ammensauen gesetzt werden, kann es während jeder Abferkelperiode 3-5 ganze Würfe mit abgesammelten Ferkeln geben, die bei Ammensauen aufgezogen werden. Es wird hier empfohlen, sämtlichen Ferkeln 2-3 Behandlungen von je 2 Pumpenstößen SparkoDan zu verabreichen. In Beständen, in denen bei Ammensauen dieses Behandlungsmuster eingesetzt wird, ist es oft gesehen, dass weniger Ferkel in diesen Würfen sterben, und dass die anderen Ferkel leichter mit normalen Würfen mithalten.

Der finanzielle Aufwand bei dieser Behandlung ist relativ klein im Vergleich zum Ertragspotenzial.

Danske Slagterier (Fachverband der Dänischen Schlachtereien) empfehlen übrigens, dass der Wurfausgleich frühestens 12 Stunden nach der Abferkelung erfolgt, da die Ferkel die Möglichkeit haben sollen, Kolostrum aufzunehmen, bevor sie versetzt werden. Die Versetzung sollte andererseits nicht später als 48 Stunden nach dem Abferkeln erfolgen, weil es weniger Probleme verursacht.

Lebensschwache Ferkel generell

Bei kalten, kleinen, schwachgeborenen Ferkeln werden so bald wie möglich nach der Geburt 2 Pumpenstöße verabreicht. Danach werden sie eventuell unter die Wärmelampe gelegt. Falls erforderlich wird die Zuteilung nach ca. 1 Stunde wiederholt, und so weiter.

Es gibt breite Grenzen für den Einsatz von SparkoDan, da das Produkt nicht überdosiert werden kann – es darf jedoch nicht die Sauenmilch ersetzen. Wenn man deshalb während seiner Inspektion ein schwaches Ferkel sieht, kann SparkoDan mit Vorteil als ein einfaches und schnelles Hilfsmittel eingesetzt werden. Es wird daher empfohlen, dass Sie während der Inspektion immer SparkoDan mit dabei haben.

